Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beantragt zum Haushalt 2023:

1. Stellenschaffungen
Der Jugendhilfeausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit der von der Verwaltung des Jugendamts angemeldeten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2023 an.
Der Jugendhilfeausschuss schließt sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den Personal- und Organisationsausschuss vom 18.10.2022 an.

2. Zuschüsse
Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2023 entsprechend den Anträgen in der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

2.1 Treffpunkt e. V.Kooperationsmodell ambulante Maßnahmen	+15.865 ,- EUR
2.2 Medienzentrum Parabol e. V.	+29.970,- EUR
2.3 Jugendverbände Kreisjugendring – offene Kinder- u. Jugendarbeit	+2.567,- EUR
2.4 Qualitative Weiterentwicklung in Kindertageseinrichtungen	- 6.760,- EUR
2.5 Kinderhaus gGmbH – Kinderhaus Maxfeld	+17.760,- EUR

3. Sachkosten
Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2023 entsprechend der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

3.1 QW: Kitaförderung plus	+4.000,- EUR
3.2 QW: Elternbefragung	+20.000,- EUR
3.3 Spielgruppen für Geflüchete	+28.280,- EUR